

der St.-A. von 1200, 600 u. 1000 M auf 200, 100 u. 150 RM unter Gewähr. eines Anteilscheines von 16% RM auf die St.-A. von 150 RM, ferner Umstell. von 36 000 000 M Vorz.-A. auf 4450 Vorz.-A. zu 100 RM. Die Aktien zu 150 RM u. die Anteilsch. sind in Aktien zu 100 u. 200 RM umgetauscht worden. A.-K. also nach der Umstell. 24 445 000 RM. — Lt. G.-V. v. 12./12. 1925 Herabsetz. des A.-K. von 24 445 000 RM auf 18 445 000 RM durch Einzieh. von 6 000 000 RM Vorrats-A., so daß noch 2 250 000 RM Vorrats-A. beibehalten wurden. (Für die Einzieh. der 6 000 000 RM Vorrats-A., die aus der Inflationszeit stammten, waren ca. 2000 RM erforderlich, die dem Gewinn für 1924/25 entnommen wurden. — Lt. G.-V. v. 22./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 18 445 000 RM auf 8 320 000 RM durch Einzieh. der restl. nom. 2 250 000 RM Vorrats-St.-A. u. Zus.leg. des alsdann noch verbleibenden St.-A.-K. von 15 750 000 RM im Verh. 2 : 1. Der hieraus und aus der vom Gesetz verlangten Herabsetzung des R.-F. auf 10 % des A.-K. entstehende Buchgewinn dient neben der Abdeckung des Verlustes von

1931/32 zu Sonderabschreib. auf Anlagewerte u. auf Lokomotivquote, zum Ausgleich der Wertminderung von Beteilig. u. Umlaufvermögen sowie zu Rückstellungen für gesetzl. u. vertragl. Verpflichtungen. Akt.-Einreichung bis spät. 26./6. 1933.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	166.50	136	92.75	72.25	57	37.75 %
Niedrigster	105	83.50	53.50	27.50	26	10.50 %
Letzter	121.25	93	59.50	29.50	38	37 %

Der Antrag auf Wiederzulassung des herabgesetzten St.-A.-K. von 7 875 000 RM wurde am 17./3. 1933 gestellt von den Zahlstellen.

Dividenden:	1926/27	27/28	28/29	29/30	30/31
St.-Akt.	6	0	0	0	0 %
Vorz.-Akt.	6	6	6	0	0 %

Angestellte u. Arbeiter: 1930/31—1931/32: 2400, 1700.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932
Aktiva					
Eigene Aktien	2 250 000	2 250 000	2 250 000	2 250 000	—
Grundstücke	3 878 000	3 453 989	3 453 989	3 453 990	2 762 201
Gebäude	6 878 000	6 759 564	6 609 750	6 459 936	3 543 082
Maschinen und Inventar	2 555 000	3 135 895	2 705 618	2 176 022	617 675
Patente	—	1	1	1	1 ¹⁾
Zeitwert der erworbenen Lokomotivquote	—	—	—	768 311	—
Beteiligungen	1 739 001	2 246 608	2 049 918	424 896	114 308
Wertpapiere	605 375	567 683	264 373	264 373	253 036
Kasse, Reichsbankgiro und Postscheck	253 123	271 026	99 235	100 190	65 508
Wechsel	—	488 561	1 046 950	2 040 172	1 434 982 ²⁾
Bankguthaben	—	—	—	1 242 999	4 609 195
Sonstige Außenstände	11 243 132	6 423 520	8 352 681	4 215 262	1 942 307
Bürgschaften	—	(1 313 140)	(965 295)	(900 664)	—
Vorräte und in Arbeit befindlich	4 095 523	8 270 777	8 276 422	5 627 508	1 826 156
Verlust	—	—	(1 242 204)	3 385 719	—
Summa	39 497 154	33 867 626	35 108 940	32 409 379	17 168 453
Passiva					
Stammaktien	24 000 000	18 000 000	18 000 000	18 000 000	7 875 000
Vorzugsaktien	445 000	445 000	445 000	445 000	445 000
Reservfonds	7 300 000	7 300 000	6 057 795	6 057 795	832 000
Sonderrücklage für Beteiligung	—	500 000	—	—	—
Beamten-Vorschuß- und Unterstützungs-Fonds	500 000	328 578	274 904	231 795	182 844
Arbeiter-Vorschuß- und Unterstützungs-Fonds	500 000	453 846	426 229	393 040	362 040
Schwartzkopf-Stiftung	50 000	58 670	58 885	55 590	46 824
Kaselowky-Stiftung	25 000	29 041	29 032	25 744	19 591
Bankschulden	—	—	—	1 207 084	1 683 944
Sonstige Verbindlichkeiten	—	—	—	—	1 803 260
Anzahlungen	6 677 154	6 648 447	8 736 662	3 944 843	1 343 724
Rückstellungen	—	—	—	—	1 848 664
Zeitwert der Jahreszahlungen für die erworbene Lokomotivquote	—	—	—	768 311	725 561
Akzepte	—	—	1 077 579	1 278 293	—
Bürgschaften	—	(1 313 140)	(965 295)	(900 664)	—
Rückständige Dividende	—	3 810	2 844	1 884	—
Gewinn	—	100 230	—	—	—
Summa	39 497 154	33 867 626	35 108 940	32 409 379	17 168 453

¹⁾ Die Ges. hat einen Teil des gelegentlich der Kapitalherabsetzung entstehenden Buchgewinnes zu einer Sonderabschreibung in Höhe von 725 560 RM auf den Zeitwert der erworbenen Lokomotivquote benutzt, so daß diese nunmehr mit 1 RM zu Buche steht. — ²⁾ Das Wechselkonto enthält nahezu restlos Auslandswechsel, welche aus Lieferungen stammen und größtenteils langfristig sind und auf amerikanische Dollars lauten. Unter den Wechseln befinden sich Russenwechsel über rund 300 000 RM.

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen in Form von Giroverbindlichkeiten für weiterbegebene Wechsel (fast ausschließlich voll garantierte Russenwechsel) in Höhe von rund 215 000 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet					
Betriebsverlust	—	—	—	185 814	—
General-Unkosten	—	2 876 498	2 114 824	1 786 834	716 431
Abschreibungen	—	979 961	884 857	818 117	741 238
Steuern	—	—	761 238	681 843	684 549
Zinsen	—	—	224 554	—	—
Gewinn	—	100 230	—	—	—
Summa	—	3 956 691	3 985 475	3 472 608	2 142 218
Kredit					
Gewinn-Vortrag vom Vorjahre	—	15 033	73 530	—	—
Rohgewinn	—	3 941 658	2 669 739	—	984 077
Zinsen	—	—	—	86 889	180 696
Verlust	—	—	1 242 204	3 385 719	977 445
Summa	—	3 956 691	3 985 475	3 472 608	2 142 218

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats beliefen sich im Jahre 1931/32 auf insgesamt 231 750 RM.